

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Bau
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

HINWEISE

Im Mittelpunkt der Aufgabenblätter stehen sogenannte „Lern- und Merkwörter“. Die Schreibung dieser Wörter ist aus dem System der Orthographie heraus nicht zu erklären. Hierzu gehören die Wörter mit *v*. Diesen Buchstaben brauchen wir im Alphabet eigentlich nicht, da der Laut [f] durch den Buchstaben <f> schon hinlänglich wiedergegeben wird. Der Buchstabe *v* hat aber aus dem lateinischen Alphabet überlebt. Im Lateinischen steht er für den Laut [u] und ebenso [w], da *u* vor einem Vokal wie *w* gesprochen wird. Wir kennen diese Verwendung aus lateinischen (Lehn-)Wörtern, wie *Villa*, *Vase*, *Vene*, oder aus dem Englischen (*Pullover*) etc.

Im Deutschen spielt *v* verschiedene Rollen: Einmal werden Wörter, wie *Vater*, *Volk*, *Vieh* und das wichtige Wort *viel* so geschrieben, zum anderen die vorangestellten Wortbausteine *vor-* und *ver-*, die Präpositionen *von* und *vor* sowie mögliche Wortbildungen wie *voran*, *vorbei* ...

Man lernt diese Schreibung nicht durch Herleiten, sondern nur durch Anschauen und Merken. Daher ist hier besonders wichtig, dass die Kursteilnehmer/-innen einschlägige Wörter anschauen, sie vorbuchstabieren und v. a. schreiben. Dabei muss aber die Schreibung kontrolliert werden.

Sinnvoll kann es sein, wenn eine Lehrkraft wichtige Merkwörter auf je eine Wortkarte schreibt und diese immer wieder beim Auftreten des entsprechenden Wortes, v. a. bei Fehlschreibungen, zeigt. Dieses Verfahren kann auch bei anderen Lern-/Merkwörtern angewandt werden.

In Aufgabe 1 und 2 sind die Teilnehmer/-innen mit Schreibungen mit *v* konfrontiert. Wenn sie nach diesen Wörtern suchen, finden sie möglicherweise auch noch andere Wörter mit *v* im Text. Diese stehen hier nicht im Fokus. Wörter mit *ver-* können anschließend mit den Materialien zu Alpha-Level 4, K7 thematisiert werden. Alle vorkommenden *v*-Schreibungen sind aber Lern-/Merkwörter.

In Aufgabe 3 wird zusätzlich das Wort *vieler* noch einmal geübt. In den Aufgaben 3 und 4 steht das Wort *und* im Mittelpunkt, das ebenfalls ein Lernwort ist. Der Buchstabe <d> am Ende des Wortes *und* ist nicht aus der Lautung herleitbar, weil es keine entsprechende zweisilbige Form gibt. Die gab es aber in früheren Sprachstufen des Deutschen: *unde*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Bau
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
											1	

LÖSUNGEN

1. Unterstreichen Sie alle Wörter mit v am Anfang im Text.
2. Schreiben Sie die Wörter mit v auf die Linien.
3. Mit *und* kann man zwei Dinge verbinden! Kreisen Sie *und* im Text (2x) ein.
Schreiben Sie *und* mit den dazugehörigen Ausdrücken auf die unteren Linien.

Beim Bau eines Hauses braucht man ein Gerüst. Es gibt viele Arten von Gerüsten.
Man unterteilt sie in Arbeitsgerüste und Schutzgerüste. Gerüste bestehen aus vielen Stangen
und aus vielen Brettern. Vor der Fertigstellung darf man Gerüste nicht benutzen.
Beim Betreten muss man immer vorsichtig sein. Vor allem sollte man sich nicht zu weit vorbeugen.

viele, von, vielen, vielen, Vor, vorsichtig, Vor, vorbeugen

Arbeitsgerüste und Schutzgerüste
vielen Stangen und aus vielen Brettern

4. Was passt zusammen? Finden Sie zusammengehörige Paare und verbinden Sie sie mit *und*.

Messband und Wasserwaage
Beton und Mörtel
Absperrband und Warnschild
Helm und Handschuhe
Nagel und Hammer